

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die  
Straßenunterhaltung - Bewilligung einer  
überplanmäßigen Ausgabe**

Bezug:

Anlagen: 0

---

## **Beschlussantrag:**

Bei der Haushaltsstelle 1.6300.5100.000 (Straßenunterhaltung) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 250.000€ bewilligt.

Die Deckung erfolgt zunächst über eine geringere Zuführung an den Vermögenshaushalt und anschließend eine entsprechend geringere Zuführung an die allgemeine Rücklage.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<b>Jahr.</b>	<b>Folgej.:</b>
Investitionskosten:	€	€250.000	€
Bei HHStelle veranschlagt:	1.6300.5100.000		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

## **Ziel:**

Beseitigung von Straßenschäden

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Auch nach dem vergangenen Winter 2012/2013 sind in Folge von Frosteinwirkung und dem sogenannten Frost-Tau-Wechsel an einer Vielzahl von älteren Straßen Schlaglöcher entstanden, deren Beseitigung einen hohen Aufwand verursacht. Zwischenzeitlich sind die diesjährigen Budgetmittel für die Straßenunterhaltung, die mit 450.000 € veranschlagt waren, nahezu ausgeschöpft.

### **2. Sachstand**

Die Tiefbauverwaltung ist mit der Beseitigung von Schlaglöchern als Folge des vergangenen Winters bisher noch nicht auf dem laufenden. Die KST werden zwar zum 1. August einen zusätzlichen Trupp für die Straßenunterhaltung eingestellt haben und dadurch mehr und schneller akute Gefahrenstellen beseitigen bzw. sichern können, aber für die Abarbeitung der aktuellen Schlaglochliste sollten weitere Aufträge nach außen vergeben werden.

Da durch eine Vielzahl von kurzfristigen anderweitigen Notmaßnahmen und das „Mitziehen“ bei laufenden Maßnahmen der SWT und der Telekom das diesjährige Budget für die Straßenunterhaltung fast erschöpft ist, sollten zusätzliche Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Ein Betrag von 250.000 € könnte im III. und IV. Quartal 2013 noch sinnvoll und zielgerichtet investiert werden.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 250.000€ bereit zu stellen.

### **4. Lösungsvarianten**

Auf die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel könnte verzichtet werden. Allerdings müssten dann einige dringende Maßnahmen bis 2014 liegen bleiben.

### **5. Finanzielle Auswirkung**

Die planmäßige Zuführung an die allgemeine Rücklage 2013 beträgt 1.748.810 €. Sie ist unter anderen mit dieser vorgeschlagenen überplanmäßigen Ausgabe auf 1.175.410 € abgesunken.

### **6. Anlagen**

